

# **BERATUNGSSTELLE LÜNEBURG Jahresbericht 2019**

Mit dem Jahresbericht 2019 informieren wir Sie über die Tätigkeiten der pro familia Beratungsstelle Lüneburg.

Wir danken den Institutionen und Personen, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Hervorheben möchten wir das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie den Landkreis Lüneburg, die Stadt Lüneburg und den Landkreis Harburg, ohne deren finanzielle Zuwendung unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Corinna Heider-Treybig  
Leiterin der Beratungsstelle

**Wir beraten Sie zu folgenden Themen:**

**Schwangerschaft und Geburt**  
Sexualität und Gesundheit  
**Sexualpädagogische Angebote**  
**Familienplanung/ Verhütung**  
Schwangerschaftsabbruch  
**Sexualität und Partnerschaft**

**pro familia**  
Lüneburg



pro familia Lüneburg  
Glockenstraße 1 | 21335 Lüneburg  
Telefon 04131 - 3 42 60

Besuchen Sie uns auch unter: [www.profamilia.de/lueneburg](http://www.profamilia.de/lueneburg)

**Inhalt**

**Beratungsstelle Lüneburg**..... 4

**Mitarbeiter\*innen** ..... 5

**Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen**..... 6

**Jahresrückblick 2019** ..... 7

**Statistik 2019** ..... 9

**Informationen über den Träger** ..... 11

**Leitbild pro familia Niedersachsen** ..... 13

## **Beratungsstelle Lüneburg**

<b>Gründung:</b>	November 1979 in Lüneburg
<b>Anschrift:</b>	Glockenstr. 1 21335 Lüneburg
<b>Telefon:</b>	04131 / 34260
<b>Fax:</b>	04131 / 707780
<b>E-Mail:</b>	lueneburg@profamilia.de
<b>Bankverbindung:</b>	Sparkasse Lüneburg IBAN: DE33 2405 0110 0000 0479 10 BIC: NOLADE21L8G
<b>Finanzierung:</b>	Land Niedersachsen Landkreis Lüneburg Stadt Lüneburg Landkreis Harburg Eigeneinnahmen und Spenden
<b>Fortbildung und Supervision:</b>	<p>Bundes- und Landesverband der pro familia bieten allen Mitarbeiter*innen berufs- und aufgabenspezifische Fortbildungskurse an. Daneben werden Fortbildungsangebote anderer Träger in Anspruch genommen.</p> <p>Um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten, sind alle Mitarbeiter*innen im Beratungsbereich verpflichtet, an regelmäßigen Supervisionen teilzunehmen.</p>

## Mitarbeiter\*innen

### **Corinna Heider-Treybig**

Dipl. - Sozialpädagogin  
Leiterin der Beratungsstelle  
Schwangerenberatung,  
Sexualpädagogik

### **Martin Puttkammer**

Dipl. - Sozialpädagoge  
Schwangerenberatung,  
Sexualpädagogik  
Paar- und Sexualberatung

### **Anja Brommann**

Industriekauffrau  
Verwaltung

Unsere Mitarbeiter\*innen arbeiten in Teilzeit und teilen sich insgesamt 1,851 Vollzeitstellen.

### **Bürozeiten**

Mo 09.00 – 11.00 Uhr  
Di 09.00 – 11.00 Uhr  
Mi 09.00 – 11.00 Uhr  
Do 16.00 – 18.00 Uhr

## **Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen**

### **Schwangerschaft und Geburt**

- Beratung vor, während und nach der Geburt
- Sozialrechtliche Beratung (z.B. Kinder- und Elterngeld, Kinderzuschlag, Unterhalt- und Unterhaltsvorschuss, Arbeitslosengeld II, Elternzeit etc.)
- Beratung und Antragsstellung bei der Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§218/219 StGB
- Beratung/Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch

### **Familienplanung und Gesundheit**

- Beratung zur Familienplanung
- Beratung zu Fragen der Schwangerschaftsverhütung und der „Pille danach“
- Beratung bei gesundheitlichen Fragen (Sterilisation, sexuell übertragbare Krankheiten, Wechseljahre, Kinderwunsch u.ä.)

### **Sexualpädagogik**

- Geschlechtsspezifische Gruppenarbeit (allgemeinbildende-, weiterführende, Förder-, Berufsschulen und offene Jugendarbeit)
- Fortbildung für Multiplikator\*innen (z.B. Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Tagesmütter)
- Elternabende in Schulen und Kita's zum Thema „psychosexuelle Entwicklung“

### **Einzel-, Paar- und Sexualberatung**

- Beratung bei individuellen psychosexuellen Problemen
- Beratung bei Trennung/Trennungsbegleitung
- Beratung bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft
- Beratung bei sexuellen Problemen (z.B. Lustlosigkeit, Erektionsstörungen, Vaginismus)
- Beratung zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung

## Jahresrückblick 2019

Die seit 1979 bestehende pro familia Beratungsstelle in Lüneburg hat im Jahr 2019 insgesamt 680 Beratungen durchgeführt. Davon entfielen 197 Beratungen auf die gesetzlich vorgeschriebene Schwangerschaftskonfliktberatung, 0 auf die Beratung nach § 2a SchKG (Beratung bei pränatalem Befund), 213 auf die Beratung und Begleitung vor, während und nach einer Schwangerschaft, 198 auf den Bereich Familienplanung, Paar- und Sexualberatung sowie 72 auf die sexualpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Diese Themen haben uns im Berichtsjahr besonders bewegt:

Im Frühjahr 2019 hat das Bundeskabinett die Überarbeitung des umstrittenen **§ 219a StGB** gebilligt. Von einer Reform kann man bei den dabei umgesetzten Veränderungen nicht sprechen, was erneute Verurteilungen belegen. Ärzt\*innen und Kliniken dürfen lediglich darauf hinweisen, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführen. Für weitergehende Informationen müssen sie allerdings auf Behörden und Beratungsstellen verweisen. Dort und im Netz finden Frauen nun zentrale von der Bundesärztekammer oder den jeweiligen Sozialministerien geführte Listen von Ärzt\*innen und Kliniken unter Angaben der dort angebotenen Methoden. Diese Listen sind jedoch leider sehr unvollständig. Ärzt\*innen und Einrichtungen befürchten, durch die Auflistung dort, leichter in den Fokus von Abbruchgegnern und deren Repressalien zu gelangen oder verweigern mit dem Verzicht auf Meldung der Neuregelung ihre Unterstützung. Insgesamt ist festzustellen, dass die Ergänzung des § 219 StGB weder den Ärzt\*innen Rechtssicherheit, noch den Frauen eine Informationserleichterung gebracht hat.

In der **Schwangerenberatung** wurde neben der Information über mögliche finanzielle Unterstützung, über Elterngeld bis zu einmaligen Beihilfen der Stiftung „Mutter und Kind“ immer wieder das Problem des **Mangels an Hebammenressourcen** angesprochen. Schwangere in Lüneburg hatten auch in 2019 zum Teil erhebliche Mühe eine Hebamme besonders für die Wochenbettbetreuung zu finden. Die pro familia Beratungsstelle möchte aus diesem Grund die Zusammenarbeit mit den Hebammen der Region vertiefen und ein Netzwerk initiieren, welches die Koordination und den Zugang zu den bestehenden Ressourcen erleichtert. Erste Kontakte hierfür wurden in 2019 aufgenommen.

In der **Paarberatung** ergab sich im Berichtsjahr ebenfalls eine Veränderung. Herr Puttkammer hat seine Fortbildung in integrativer Paartherapie abgeschlossen und im Herbst 2019 diesen Arbeitsbereich übernommen. Hier gilt es vorerst, bereits vorangemeldete Bedarfe zu decken, aber perspektivisch auch neue Angebote zu entwickeln.

Im Bereich **Multiplikator\*innenarbeit** wurden wir auch diesem Jahr von Einrichtungen des Elementarbereichs in Krisensituationen zu Teambesprechungen als Fachstelle hinzugezogen und haben ebenfalls Elternabende zum Thema „Psychosexuelle Entwicklung bei Kindern“ gestaltet. Das Thema kindliche Sexualität stellt für Erziehende eine besondere Herausforderung dar und birgt häufig ein Spannungsfeld zwischen Eltern und Fachkräften. Hier kann pro familia als Fachstelle mit Information und Beratung oftmals Brücken bauen.

Das Angebot der **Sexuelle Bildung** wurde in 2019 wieder in erster Linie für die sexualpädagogischen Arbeit mit **Schulklassen** abgerufen. Diese Arbeit ist nach wie vor stark nachgefragt, so dass Bedarf und Ressourcen deutlich auseinanderklafften.

Des Weiteren fanden Angebote für **Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchthintergrund** statt. Trotz zum Teil erheblicher Sprachbarrieren ist uns auch bei diesen Veranstaltungen sehr daran gelegen, neben Informationen zu den Themen Sexualität und Familienplanung ebenfalls das in unserem System in der Auslegung des Art 1 des Grundgesetzes geregelte **Recht auf sexuelle Selbstbestimmung** zu vermitteln, kulturell bedingte Rollenbilder und damit verbundene Machtstrukturen in Frage zu stellen.

In 2020 wird uns zu den bisherigen Themen die Frage beschäftigen, wie wir niedrigschwellige Beratungsangebote für von **FGM (Female Genital Mutilation)** betroffene oder bedrohte Mädchen und Frauen schaffen können.

Wir freuen uns auch hier auf die Zusammenarbeit mit Netzwerkpartner\*innen und Unterstützer\*innen.

Corinna Heider-Treybig



## Statistik 2019

### Gesamtstatistik:

Art der Beratung	Erstberatung	Folgeberatung	Mehrfachberatung	Gesamt
Beratung gem. §§ 5+6 SchKG*	197	0	0	197
Beratung gem. § 2 SchKG**	365	20	26	411
Beratung gem. § 2a SchKG***	0	0	0	0
Gruppenberatung gem. § 2 SchKG****	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>562</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>608</b>

### Schwangerschaftskonfliktgesetz-SchKG:

\*§§ 5+6 SchKG: Schwangerschaftskonfliktberatung

\*\*§ 2 SchKG: Beratungen vor, während und nach einer Schwangerschaft, Sexualaufklärung, Sexualberatung, Familienplanung und Kinderwunsch

\*\*\*§ 2a SchKG: Beratungen nach pränataldiagnostischem Befund

\*\*\*\* § 2 Gruppen: Beratungen mit mehr als 3 Personen, Mutter-Kind-Gruppen, etc. (keine sexualpädagogischen Gruppen)

### Sexualpädagogik/Sexuelle Bildung – Gruppenangebote nach §2 SchKG

Sexualpädagogische Gruppen	Anzahl
Grundschule	0
Hauptschule	4
Realschule	8
Oberschule	8
Gymnasium	20
Gesamtschulen	20
Berufsbildende Schulen/Fachhochschulen	2
Multiplikator*innen	1
Elternabende	4
Förderschulen, Einrichtungen f. Menschen mit Behinderungen	4
Außerschulische Jugendarbeit	1
<b>Gesamt</b>	<b>72</b>

§§ 5+6

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	1
14 - 17 Jahre	3
18 – 21 Jahre	21
22 – 26 Jahre	29
27 – 34 Jahre	75
35 – 39 Jahre	45
40 Jahre und älter	23

Wohnort	Anzahl
Stadt/ Landkreis Lüneburg	115
Landkreis Harburg	28
Andere	54

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	47
Teilzeit erwerbstätig	43
Arbeitslos gemeldet	15
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	46
Sonstige nicht Erwerbstätige	41
Sonstiges	0
Keine Angaben	5

§§ 2+2a

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	1
14 - 17 Jahre	10
18 – 21 Jahre	27
22 – 26 Jahre	51
27 – 34 Jahre	148
35 – 39 Jahre	67
40 Jahre und älter	107

Wohnort	Anzahl
Stadt/ Landkreis Lüneburg	290
Landkreis Harburg	59
Andere	62

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	132
Teilzeit erwerbstätig	90
Arbeitslos gemeldet	35
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	57
Sonstige nicht Erwerbstätige	91
Sonstiges	4
Keine Angaben	2

## Informationen über den Träger

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Landesverband Niedersachsen e.V. mit Sitz in Hannover, ist Träger aller pro familia Beratungsstellen in Niedersachsen und der Onlineberatung.

### **Anschrift/Kontakt:**

Dieterichsstraße 25A  
30159 Hannover  
Tel: 0511 30 18 578 0  
Fax: 0511 30 18 578 7  
lv.niedersachsen@profamilia.de  
www.profamilia.de/niedersachsen

### **Bankverbindung:**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE69 2512 0510 0007 4131 00  
BIC: BFSWDE33HAN

### **Vorstand:**

Prof. Dr. Heike Fleßner	Vorsitzende
Annette Peters	stellv. Vorsitzende
Hannelore Hintz-Oppelt	Schatzmeisterin
Hannelore Mücke-Bertram	Schriftführerin
Christian Tesche	Beisitzer
Christina Müller-Matysiak	Beisitzerin
Saskia Voigt	Beisitzerin

### **Geschäftsführung:**

Uta Engelhardt, M.A.

## Gründung und Organisation

pro familia wurde 1952 gegründet. Die rechtlich selbstständigen Landesverbände haben sich auf Bundesebene zusammengeschlossen und bilden gemeinsam den pro familia Bundesverband als eingetragener Verein.

### pro familia Landesverband Niedersachsen

Der pro familia Landesverband Niedersachsen e.V. wurde 1965 als rechtlich selbständiger Verein ins Leben gerufen. Er ist gem. § 51 AO als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und gehört dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. an.

In Niedersachsen werden 19 Beratungsstellen mit 5 Außenstellen sowie die Onlineberatung [www.sexundso.de](http://www.sexundso.de) unterhalten.

<b>Beschäftigte:</b>	115	Mitarbeiter*innen
<b>Statistik:</b>	17.562	Beratungen gem. § 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz
	5.201	Beratungen gem. §§ 5 u. 6 bzw. § 2a SchKG
	1.859	Onlineberatungen ab 15 min. über <a href="http://www.sexundso.de">www.sexundso.de</a>
	859	Telefonberatungen ab 15 min
	1.725	Gruppenberatungen (Schulklassen, u.a.)
	133	Gruppenberatungen (z.B. Mutter-Kind)
	249	Allg. Ehe-, Familien- und Lebensberatungen

Die Schwerpunkte der Beratungsanlässe waren Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt, Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft sowie Hilfe bei Inanspruchnahme sozialer Leistungen. Aufgeführt wurden Gruppenberatungen zur Sexuellen Bildung, Mutter-Kind-Gruppen als auch Multiplikator\*innenarbeit. E-Mail-Anfragen wurden über unsere gesicherte Plattform [www.sexundso.de](http://www.sexundso.de) beantwortet.

### Onlineberatung

Über die Onlineberatung [www.sexundso.de](http://www.sexundso.de) wurden 2019 insgesamt 2.040 (über 15 min: 1.859) beantwortet. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Jugendliche im Alter bis 21 Jahre.

### Erreichbarkeit unserer Beratungsstellen

Unsere Beratungsstellen sind nach den Anerkennungsrichtlinien für Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen mindestens an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Beratungen finden nach Terminvergabe auch außerhalb der Öffnungszeiten statt.

# pro familia steht für selbstbestimmte Sexualität

## Leitbild des pro familia Landesverband Niedersachsen e.V.

**pro familia ist** ein unabhängiger Fachverband für selbstbestimmte Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung.

pro familia ist über die International Planned Parenthood Federation (IPPF) weltweit mit anderen Familienplanungsorganisationen vernetzt.

pro familia vertritt ein Menschenbild, in dessen Mittelpunkt Freiheit, Würde, Selbstverantwortung und gegenseitige Achtung stehen.

**pro familia bietet** qualifizierte Information, Beratung, Prävention, Sexualpädagogik und sexuelle Bildung an und unterstützt Ratsuchende darin, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

**pro familia setzt sich ein** für die rechtliche und politische Gleichberechtigung der Geschlechter, sexueller Identitäten und verschiedener Lebensformen, unabhängig von der sozialen und kulturellen Herkunft.

pro familia setzt sich ein für eine Gesellschaft, in der psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt verurteilt wird und alles dafür getan wird, um Gewalt zu verhindern.

pro familia arbeitet auf der Grundlage der sexuellen und reproduktiven Menschenrechte und tritt für deren Verwirklichung ein, besonders für

- das Recht auf optimale medizinische und psychosoziale Versorgung
- das Recht auf qualifizierte Beratung und Information
- das Recht auf freie und informierte Entscheidung
- das Recht, sich frei zu entscheiden, ob und in welcher Lebenssituation Kinder erwünscht sind
- das Recht, sich selbstbestimmt für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden zu können.

Hannover, Dezember 2012

Das Leitbild in Leichter Sprache gibt es auf der Website  
[www.profamilia.de/lv-niedersachsen](http://www.profamilia.de/lv-niedersachsen)